

Gesprächsgruppe am Montagabend

Kreuzlingen Am 14. Januar beginnt der erste Zyklus der Gesprächsgruppe am Montagabend der evangelischen Kirchgemeinde. Der erste Zyklus umfasst drei Abende und beschäftigt sich mit dem Themenkreis: «Wirtschaft ist Care». Wirtschaft ist die Gesamtheit aller Einrichtungen und Handlungen, die der planvollen Befriedigung der Bedürfnisse der Menschen dienen. «Care» kommt aus dem Englischen und heisst: «sorgen», «sich um andere kümmern». Der Grundansatz von «Wirtschaft ist Care» bedeutet: Ohne sich um andere zu kümmern, gibt es keine Menschen. Ohne Menschen braucht es keine Wirtschaft. Termine: Montag, 14. Januar; Montag, 11. Februar; Montag, 11. März jeweils um 19.30 Uhr, im evangelischen Kirchgemeindehaus Kreuzlingen, Bärensstrasse 25. *red*

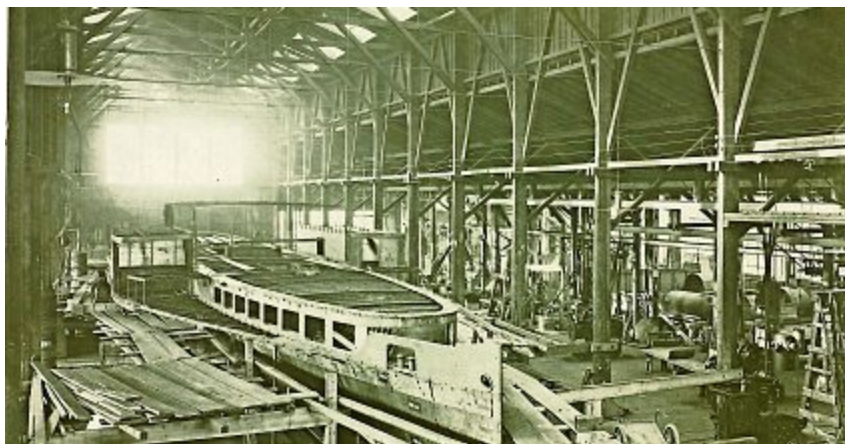
DLZ-BrauchBar findet Anklang

Kreuzlingen Anfang Dezember 2018 eröffnete die DLZ-BrauchBar im Begegnungszentrum DAS TRÖSCH an der Hauptstrasse 42. Nebst den handgefertigten Geschenk- und Dekorationsartikel, Taschen, Jacken, Blusen, Teppiche, Schals und Schmuck werden auch Flohmarktartikel verkauft. Aufgrund der grossen Nachfrage steht die BrauchBar auch im neuen Jahr offen: ab Montag, 14. Januar bis und mit Donnerstag, 31. Januar jeweils montags bis mittwochs von 14 bis 16.30 Uhr. *IDSK*

Die Geschichte des Dampfschiffbaus

Im neuen Jahr setzt die Volkshochschule Steckborn ihr Winterprogramm fort und widmet sich zuerst einer aktuellen technischen Entwicklung die derzeit in der Region Untersee und Rhein eine besondere Beachtung findet.

Steckborn Die beiden Schweizer Unternehmen Escher, Wyss & Cie. und Gebrüder Sulzer produzierten zwischen 1837 und 1928 hunderte Antriebsanlagen und ganze Dampfschiffe für die inländischen Gewässer und den weltweiten Export. Im Vortrag werden die Einführung des Dampfschiffbaus in der Schweiz sowie die wichtigsten Entwicklungen der Dampfschiffproduktion in den beiden Firmen anhand einiger besonderer Dampf-



Im Vortrag werden die Einführung des Dampfschiffbaus in der Schweiz sowie die wichtigsten Entwicklungen der Dampfschiffproduktion beleuchtet. *Bild: z.V.g.*

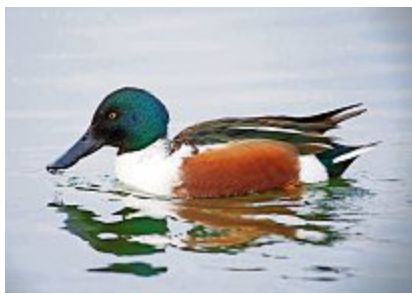
schiffe beleuchtet. Historikerin Nina Schläfli, Kreuzlingen, spricht am Donnerstag, 10. Januar 2019 über die Geschichte des Dampfschiffbaus in

der Schweiz. Der öffentliche Anlass in der Aula, Schulanlage Hub, Frauenfelderstrasse 8, Steckborn, beginnt um 19.30 Uhr. *red*

Vogelexkursion: Woher kommen die Wintergäste in der Konstanzer Bucht?

Am 12. Januar lädt der Vogelschutzverein Kreuzlingen und Umgebung zur ersten Wasser- vogelexkursion im 2019 am Bodensee ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Hafenmeisterbüro beim Kursschiffhafen. Die Exkursion führt Heiko Hörster.

Kreuzlingen Die Konstanzer Bucht ist eines der wichtigsten Überwinterungsgebiete für Wasservögel in Mitteleuropa. Löffelenten, Reiherenten, Lachmöwen oder Gänsesäger kommen aus dem kalten Norden und verbringen den Winter in



Löffelente, Männchen *Bild: Heiko Hörster*

unserem «milden» Klima. Die Wintergäste sind auf ruhige Gebiete angewiesen. Das Hafenbecken und das stille Wasser um die Wollsauenin-

sel gewährleisten relativ ungestörte Ruhe für die sehr scheuen Wasservögel. Der Zugang zur Wollsaueninsel wurde aus Rücksicht auf die Vögel mit einer Infotafel beschildert und für Fussgänger und Hunde gesperrt. Vom Aussichtsturm aus hat man jedoch gute Sicht auf das, was sich im Flachwasserbereich auf der Insel bewegt. Ebenfalls wird ein Blick mit Spektiv und Fernrohr raus auf dem See geworfen wo man Schellenten, Haubentaucher und Gänsesäger beim Tauchen beobachten kann. www.vogelschutzverein-kreuzlingen.ch *red*

Weinfelder Postkartengrüsse

Gegen Ende des 19. und zu Anfang des 20. Jahrhunderts wurden Postkarten ein beliebtes Mittel für schnelle und unkomplizierte Bild- und Textmitteilungen – quasi Social Media jener Zeit.

Weinfelden Man begann, über die Ortsgrenzen hinaus zu blicken, zu handeln und selber zu reisen. Telefonieren war teuer und nur wenige Privatpersonen verfügten über einen eigenen Anschluss. Darum erlebten in dieser Zeit einfache, oft kolorierte Lithografien als Ansichtskarten einen unerhörten Aufschwung. Der 2015 erschienene Band «Weinfelder Postkartengrüsse» zeigt die Heimat in Bildern und gibt durch die zahlreichen enthaltenen Nachrichten auch viel über die Lage und Stimmung der Menschen wieder. Lassen Sie sich durch ernste und heitere Beispiele davon über-



zeugen. Das Referat findet am 16. Januar um 19.30 Uhr im Rathaussaal Weinfelden statt. Der Eintritt kostet fünf Franken, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt. Das Buch «Weinfelder Postkartengrüsse» kann am Abend er-

worben werden. Es ist zudem in der Buchhandlung «Klappentext» sowie auf der Gemeindeverwaltung erhältlich. Erleben Sie Geschichte und Geschichten aus alten Zeiten – mit Gefühlen, Augen und Ohren des 21. Jahrhunderts. *red*

Uschi Hofmann-Reisch im nächsten Erzählcafé

Zu Gast im nächsten Kreuzlinger Erzählcafé – Geschichten, die das Leben schrieb – ist die Kreuzlinger Persönlichkeit Uschi Hofmann, die von 1990 bis 2017 das Rumänienprojekt der evang. Kirchgemeinde leitete und jedes Jahr mehrere Hilfstransporte begleitete und jeweils auch die Verteilung vor Ort organisierte.

Kreuzlingen «Jede Reise, jeder Hilfstransport wäre ein kleines Buch für sich!» berichtet Uschi Hofmann. Wie man sich verständigt, wenn man kein Rumänisch spricht, weshalb es beim ersten Abladen von Hilfsgütern in Rumänien Polizeischutz brauchte und weitere Geschichten z.B. über die grosse Solidarität der Kreuzlinger und Thurgauer Bevölkerung hören Sie u.a. an diesem



Die Kreuzlingerin Uschi Hofmann erzählt von ihrem Leben. *z.V.g.*

Nachmittag. Nach dem moderierten Gespräch dürfen Kaffee und Kuchen nicht fehlen und anschliessend besteht die Möglichkeit, Fragen an Uschi Hofmann zu stellen. Die ganze Veranstaltung dauert maximal zwei Stunden. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Beginn ist am 15. Januar um 14.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus in Kreuzlingen. *red*

Flüchtiges Zuhause

Wer Rolf Hermann als Trio-Drittel der «Gebirgspoeten» kennt, weiss, dass seine Auftritte voller Witz und Überraschung stecken. Umso mehr konnte man gespannt sein auf seinen ersten Erzählband.

Gottlieben Darin blickt er auf seine Jugendjahre im Oberwallis zurück und entwickelt mit feinem Gespür für Details ein Tableau der Erinnerungen, zeichnet behutsam die Lebenswelt dreier Generationen seiner Familie und der Gegend, aus

der er stammt. Ein Buch voller Poesie wird kombiniert mit dem Auftritt eines routinierten Spoken-Word-Künstlers. Sein Schaffen wurde verschiedentlich ausgezeichnet, zuletzt mit dem Literaturpreis des Kantons Bern, einem Werkbeitrag der Schweizerischen Kulturstiftung Pro Helvetia und dem Kulturpreis der Stadt Biel. Freitag, 11. Januar, 20 Uhr im Bodman-Literaturhaus. Moderation: Marianne Sax. Reservationen: 071 669 34 80 oder per Mail: sekretariat@bodmanhaus.ch. www.bodmanhaus.ch. *red*

Pflegeeinsatz im Naturschutzgebiet Opfershofen

Mit Ihrer Hilfe möchte Pro Natura Thurgau das Naturschutzgebiet Opfershofen entbuschen, um den Lebensraum gefährdeter Pflanzen, Insekten, Vögel und anderer Tiere zu erhalten.

Opfershofen Der Pflegeeinsatz findet am Samstag, 12. Januar 2019, von 8.30 bis 16 Uhr statt. Treffpunkt ist bei der Giessen-Brücke zwischen Bürglen und Opfershofen (Koord.: 2729956 / 1268921). Die

Verpflegung für den Tag wird von Pro Natura Thurgau bereitgestellt, jedoch sollten sie die folgende Ausrüstung bitte selbstständig mitnehmen: Gutes, wasserfestes Schuhwerk, Gummistiefel sind zu empfehlen, Witterungsangepasste Arbeitskleidung, wenn möglich Arbeitshandschuhe. Anmeldung bei Stephan Lüscher (stephan.luescher@pronatura.ch oder 071 422 48 23) bis Donnerstag, 10. Januar 2019. www.pronatura-tg.ch. *pd/rab*

Risottoessen mit der FDP

Frauenfeld Am kommenden Samstag, 12. Januar, kocht die Frauenfelder FDP für die Bevölkerung Risotto: Ab 11 Uhr bis anfangs Nachmittag werden Stadtratskandidat Fabrizio Hugentobler, Stadtpräsident Anders Stokholm und Frauenfelder Gemeinderäte wie auch GemeinderatskandidatInnen auf dem Platz vor dem Café-Restaurant Promenade den Kochlöffel schwingen – dies alles geschieht unter dem Motto «Wir geben Frauenfeld Kraft». *red*